Ivo Brešan

Der Leibhaftige an der Philosophischen Fakultät

(Nečastivi na Filozofskom fakultetu)

Übersetzung aus dem Kroatischen: Milo Dor
Schauspiel
Groteske Moritat in sieben Bildern
2D 15H
5 Dek.

Der Teufel bietet einem Professor für Religionsphilosophie an der Universität einen Pakt an: wenn er ihm seine Seele verkauft, darf er lehren, was er will – auch wenn es der Parteilinie widerspricht. Der Professor willigt ein, stellt jedoch fest, dass seine Seele anscheinend mit dem guten Einvernehmen mit ein paar wenigen Freunden identisch ist – und genau das hat er verloren. Er versucht, den Pakt rückgängig zu machen – umsonst, der Leibhaftige hat längst seine Gestalt angenommen und die Spitzen von Partei, Wissenschaft und Klerus zu einem orgiastischen Fest eingeladen.

Milo Dor
Übersetzung
(* 1923 in Budapest | † 2005 in Wien)

Milo Dor, als Kind serbischer Eltern in Budapest geboren, verbrachte seine ersten Lebensjahre in Novi Sad, bevor die Familie nach Belgrad zog. Während des Zweiten Weltkrieges wurde Dor aufgrund seiner Aktivitäten im Widerstand verhaftet und 1943 als Zwangsarbeiter nach Wien deportiert. Nach Kriegsende studierte er in Wien Theaterwissenschaften und arbeitete als Journalist, später auch als Autor und Übersetzer. 1971 gehörte Milo Dor zu den Mitbegründern der „Interessengemeinschaft österreichischer Autoren", deren Präsident er 1975 wurde. Milo Dor erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise, zuletzt 2006 posthum den Theodor-Kramer-Preis.